

# Inhalt

	<i>Vorwort von Jutta Joachim</i>	9
	<i>Tabellenverzeichnis</i>	11
<b>I</b>	<b>Einleitung, Analyserahmen und Ausgangsbedingungen</b>	
1	Einleitung	13
	1.1 Leitfragen und Problemstellung	13
	1.1.1 Der Ansatz: Die Akteursqualität der EU	15
	1.1.2 Das Politikfeld: Demokratieförderung	18
	1.1.3 Die untersuchten Drittländer: Belarus und die Ukraine	20
	1.1.4 Vorgehensweise	23
	1.2 Demokratie und Demokratieförderung	25
	1.2.1 Demokratie	27
	1.2.2 Demokratieförderung	30
2	Der theoretische Rahmen der Analyse	35
	2.1 Theorielage und Modelle der EU als internationaler Akteur	35
	2.1.1 Erklärungsansätze der EU in den internationalen Beziehungen	35
	2.1.2 Die EU als internationaler Akteur	36
	2.1.3 Zwei grundlegende Ansätze für den Untersuchungsrahmen	39
	2.2 Kategorien und Indikatoren der Analyse	42
	2.2.1 Präsenz	43
	2.2.2 Eigenständigkeit	45
	2.2.3 Kohärenz	47
	2.3 Schlussbetrachtung und Effektivität des Akteurs	50

3	Die Ausgangsbedingungen der Untersuchung	53
	3.1 Die Zielländer und ihre Verortung in Europa	53
	3.1.1 Entwicklungen in der Ukraine und Belarus und Beziehungen zur EU 1989-2009	53
	3.1.2 Politische und wirtschaftliche Systeme	60
	3.1.3 Beziehungen zu weiteren Akteuren	65
	3.2 Die Instrumente der EU	71
	3.2.1 Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik	71
	3.2.2 Die Europäische Nachbarschaftspolitik	74
	3.2.3 Die Östliche Partnerschaft	78
	3.2.4 Das EIDHR und die Finanzierungs- instrumente der ENP	81
<b>II</b>	<b>Analyse</b>	
4	Präsenz	87
	4.1 Interne Präsenz	88
	4.1.1 Ukraine	90
	4.1.2 Belarus	92
	4.2 Externe Präsenz	94
	4.2.1 Ukraine	96
	4.2.2 Belarus	99
	4.3 Fazit und Abschlussbewertung	103
5	Eigenständigkeit	105
	5.1 Die Nutzung des Rahmens der EU am Beispiel Polen	105
	5.1.1 Ukraine	109
	5.1.2 Belarus	112
	5.2 Vertikale Kohärenz	115
	5.2.1 Ukraine	117
	5.2.2 Belarus	120
	5.3 Fazit und Abschlussbewertung	122

6	Kohärenz	123
	6.1 Interinstitutionelle Kohärenz	123
	6.1.1 Ukraine	125
	6.1.2 Belarus	128
	6.2 Handlungskohärenz	130
	6.2.1 Ukraine	133
	6.2.2 Belarus	137
	6.3 Fazit und Abschlussbewertung	141
<b>III</b>	<b>Effektivität der EU: Theoretische und praktische Implikationen</b>	
7	Schlussbetrachtung	143
	7.1 Versuch der Betrachtung von Effektivität	143
	7.1.1 Demokratische Veränderungen in den Nachbarländern	143
	7.1.2 Einschätzung der Effektivität der EU	146
	7.2 Theoretische Implikationen	149
	7.2.1 Ergebnisse der Untersuchung	149
	7.2.2 Schlussfolgerungen für die EU als Akteur	155
	7.3 Praktische Implikationen: Fazit, Ausblick und Empfehlungen	158
<b>IV</b>	<b>Anhang</b>	
	Abkürzungsverzeichnis und Glossar	163
	Literaturverzeichnis	165
	a) Monographien, Aufsätze und Sammelbände	165
	b) Offizielle Dokumente und Reden	191
	c) Zeitungsartikel und Internetquellen	201
	d) Interviews	206